

Hinweise zur Datenverarbeitung im Rahmen des Newsletter-Abonnements

Stand Januar 2020



Wir bieten unseren Besuchern die Möglichkeit, unsere kostenlosen Newsletter zu abonnieren. Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Newsletters-Abonnements und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

btS – Biotechnologische Studenteninitiative e. V.
Lützowstraße 33 – 36
c/o BIOCOM AG
10785 Berlin
Tel.: +49 (0)30 26 49 21 21
E-Mail: bundesvorstand@bts-ev.de
Internet: www.bts-ev.de

Vertreten durch den Vorstand: Laura Kugel, Patricia König, Katharina Kurz, Stefanie Böhmer, Christiane Widmann, Mona Hartmann und Yanni Morgenroth.

Wenn Sie Fragen zur Datenverarbeitung haben, kommen Sie gern auf unsere internen Datenschutzkoordinatoren zu (Email: datenschutz@bts-ev.de)

Die Bearbeitung Ihrer Anfrage hat bei uns höchste Priorität, sodass wir uns zeitnah bei Ihnen zurückmelden.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bei Fragen sowie zur Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten:

Wolfgang Schwarz, Gutachter für Datenschutz & Datensicherheit, Email: datenschutz@gaschwarz.de

Hinweise zur Datenverarbeitung im Rahmen des Newsletter-Abonnements

Stand Januar 2020



3. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Anmeldung zum Newsletter von Ihnen erhalten.

Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse.

4. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ermöglicht uns, Ihnen den jeweiligen Newsletter zuzusenden.

a. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund der von Ihnen uns gegenüber erteilten Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a DSGVO.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. f DSGVO)

Weiterhin verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Bereitstellung der Webanwendungen mittels derer Sie sich zu unseren Newslettern anmelden können,

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. f DSGVO.

Hinweise zur Datenverarbeitung im Rahmen des Newsletter-Abonnements

Stand Januar 2020



5. Wer bekommt Ihre Daten?

Empfänger Ihrer Daten sind Personen, welche für den Verein tätig sind und Ihre Daten erforderlicher Weise verarbeiten müssen. Daneben können gegebenenfalls sogenannte Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO Ihre Daten im Zuge einer Dienstleistungsfunktion erhalten, wie Hosting-Dienstleister.

Eine sonstige Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet nicht statt.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre im Rahmen des Newsletter-Abonnements erhobenen Daten werden nur solange verarbeitet wie es zur Versendung des Newsletters erforderlich ist.

Eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt regelmäßig unverzüglich nach Ihrer Abmeldung vom Newsletter-Abonnement.

7. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

8. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen,
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,

Hinweise zur Datenverarbeitung im Rahmen des Newsletter-Abonnements

Stand Januar 2020



- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist,
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben,
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Ihre erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Newsletter-Abonnements können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Ein Widerruf des Newsletter-Abonnements kann auf mehreren Wegen erfolgen. Zum einen durch Versendung einer Rücknachricht an den Absender des Newsletters oder per E-Mail an den Newsletterverteiler mit dem Anhängsel „-unsubscribe“. Des Weiteren ist eine manuelle Selbstaustragung mittels Onlineinterface möglich. Hinweise zur Vornahme der Selbstaustragung sind in jedem E-Mail-Newsletter enthalten.

Zudem können Sie Ihre Rechte durch formlose Mitteilung in Textform uns gegenüber geltend machen.

9. Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre Daten zu vorbezeichneten Zwecken zur Verfügung zu stellen. Eine Verweigerung der Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten hat jedoch zur Folge, dass wir Ihnen unsere Newsletter nicht zusenden können.

Hinweise zur Datenverarbeitung im Rahmen des Newsletter-Abonnements

Stand Januar 2020



10. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)?

Wir nutzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

11. Inwieweit werden Ihre personenbezogenen Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).

12. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de
Tel.: +49 (0)30 13 88 90
Fax: +49 (0)30 21 55 05 0

Hinweise zur Datenverarbeitung im Rahmen des Newsletter-Abonnements

Stand Januar 2020



13. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingend schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Dieses Recht können Sie durch formlose Mitteilung in Textform uns gegenüber geltend machen.